



# Bezirksarbeit der Evangelischen Posaunenchöre Pforzheim-Stadt und -Land

[www.posaunenchoere-pforzheim.de](http://www.posaunenchoere-pforzheim.de)

BOM: Wolfram Kienzle, Andreas-Counis-Str. 6, 75173 Pforzheim, Tel.: 07231/22647

E-Mail: [bezirk@posaunenchoere-pforzheim.de](mailto:bezirk@posaunenchoere-pforzheim.de)

BCL: Axel Pfrommer, Rudolf-Pöhler-Allee 13, 75179 Pforzheim Tel.: 07231/465673

E-Mail: [BCL@posaunenchoere-pforzheim.de](mailto:BCL@posaunenchoere-pforzheim.de)

Pforzheim, den 15. März 2020

## Coronavirus: Umgang und Auswirkungen auf die Bezirksbläserarbeit

Liebe Bläserinnen und Bläser, liebe Jungbläser, liebe Chorleiter und Obleute im Bezirk,

die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus Sars CoV 2 und die damit verbundenen Krankheit Covid19 ist omnipräsent. Laut Gesundheitsamt Enzkreis vom 15.3.20 gibt es 15 bestätigte Fälle in Pforzheim und im Enzkreis. Das Gesundheitsamt rät zur Besonnenheit.

Wie die Landesregierung Baden-Württemberg am Freitag, 13. März 2020, verkündet hat, bleiben ab Dienstag, 17. März Schulen und Kindertagesstätten bis nach den Osterferien geschlossen. Angesichts der Herausforderungen durch das neuartige Corona-Virus hat der Verwaltungsstab der Stadt Pforzheim entschieden, öffentliche und private Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl von über 1000 Personen ab Sonntag, 15. März zu untersagen. Öffentliche und private Veranstaltungen mit einer Teilnehmerzahl zwischen 100 und 1000 Personen werden grundsätzlich ab Mittwoch, 18. März untersagt.

In der Evangelischen Kirche in Pforzheim werden alle Veranstaltungen abgesagt. Gottesdienste können zurzeit noch stattfinden, wenn besondere Vorkehrungen getroffen werden. Der Evangelische Kirchenbezirk Badischer Enzkreis ruft alle Gemeinden auf, Behörden und staatliche Stellen dabei zu unterstützen, die Ausbreitung der Krankheit zu verlangsamen. Die Badische Posaunenarbeit hat diese Woche mitgeteilt, dass der Landesvertretertag sowie der Chorleitungslehrgang an Ostern ausfallen.

Vor diesem Hintergrund empfehlen wir, Bläserproben und Auftritte in geschlossenen Räumen vorerst bis zum Ende der Osterferien 2020 ruhen zu lassen, damit besonders gefährdete Personen (Ältere, Raucher und vorerkrankte Menschen) nicht unnötig gefährdet werden.

**Der Einzelunterricht im Rahmen der Jungbläferschule wird mit sofortiger Wirkung und zunächst bis zum Ende der Osterschulferien vollständig eingestellt.**

Doch unsere „Töne der Hoffnung“ müssen nicht verklingen. Neben dem Gebet haben wir die Möglichkeit, in der Passions- und Osterzeit weiterhin im Freien musikalisch aufzutreten und damit für die Menschen „Zeichen der Hoffnung“ zu setzen, natürlich unter Wahrung behördlicher Vorgaben, mit ausreichenden Abständen zueinander und unter Einhaltung der Hygieneschutzmaßnahmen.

Lasst trotz allen Einschränkungen das Gotteslob weiter erklingen, auf Straßen und Plätzen, vor Altenheimen und Krankenhäusern, auf Friedhöfen oder vor den Kirchen. Denn „Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.“ (2. Timotheus 1,7)

Im Namen des Bezirksarbeitskreises

Wolfram Kienzle, Bezirksobmann & Axel Pfrommer, Bezirkschorleiter